

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die bayerische Staatsregierung hat beschlossen, dass mit dem heutigen Montag für bestimmte Bereiche des öffentlichen Lebens nicht mehr der bisher gängige Mund-Nase-Schutz ausreicht. Konkret ist bei der Nutzung von Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs und der hierzu gehörenden Einrichtungen, sowie in Geschäften des Einzelhandels eine Schutzmaske der nächsthöheren Stufe – FFP2-Maske – zwingend erforderlich. Auch wenn sich diese Maskenpflicht somit ausdrücklich **nicht** auf den Arbeitsplatz erstreckt, habe ich aus Fürsorgegründen Folgendes veranlasst:

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität, die ungeachtet des weiterhin geltenden Notbetriebes vor Ort auf dem Universitätsgelände arbeiten müssen, besteht die Möglichkeit, über die Universität pro Person zwei FFP-2-Masken zu beziehen. Bei höherem Bedarf, z.B. Poststellenmitarbeiter/innen können auch mehr Masken bezogen werden. Sollten Sie eine solche Maske benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre oder Ihren Vorgesetzten. Die Bestellung/Bedarfsermittlung soll dabei gesammelt für eine Einheit, über eine E-Mail an beschaffung@uni-bamberg.de erfolgen.

Die Masken werden nach Auskunft der Beschaffung bis Mitte/Ende dieser Woche verfügbar sein, sodass die Ausgabe über die Dienstpost der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Referats Beschaffung vorgenommen wird.

Mit diesem Schritt leisten wir einmal mehr unseren Beitrag zur Eindämmung des Virus und ich danke Ihnen an dieser Stelle noch einmal für Ihr vorbildliches Verhalten in Zeiten wie diesen.

Informationen der Sicherheitsingenieurin der Universität Bamberg, Frau Ziegmann zu u.a. der Handhabung der FFP2-Masken finden Sie als Anlage anbei.

Zum Thema der Kinderbetreuung beachten Sie bitte außerdem noch folgenden Hinweis:

Derzeit im Gesetzgebungsverfahren befindet sich eine Regelung, wonach das Kinderkrankengeld von 10 auf 20 Tage (bei Alleinerziehenden von 20 auf 40 Tage) erhöht werden und nicht nur bei Erkrankung des Kindes gewährt werden soll, sondern auch im Falle der Schließung der Betreuungseinrichtung oder Aufhebung des Präsenzunterrichts. Diese Regelung ist für alle gesetzlich krankenversicherten Beschäftigten vorgesehen. Damit wird für betroffene Beschäftigte für Tage, an denen aus Gründen der Kinderbetreuung kein Home-Office möglich ist, die Möglichkeit geschaffen, Kinderkrankengeld zu beantragen.

Anträge auf Kinderkrankengeld wegen Kinderbetreuung sind **bereits jetzt** per Email an zeiterfassung.zuv@uni-bamberg.de mit folgenden Angaben möglich:

- Name und Alter der zu betreuenden Kinder
- Angabe, welche Betreuungseinrichtung geschlossen ist, ggf. Bestätigung der Einrichtung
- Angabe, dass eine anderweitige Betreuung und eine Ausübung der Tätigkeit im Homeoffice aufgrund der erforderlichen Kinderbetreuung nicht möglich ist
- Mitteilung, für welche Tage konkret Kinderkrankengeld beantragt wird

Wir weisen darauf hin, dass dieses Verfahren unter dem Vorbehalt der endgültigen Beschlussfassung des Bundes steht. Weitergehende Regelungen sowie die Handhabung der einzelnen Krankenkassen sind uns noch nicht bekannt, so dass ggf. zusätzlich erforderliche Unterlagen nachgereicht werden müssen.

Im Hinblick auf die Handhabung bei privat versicherten Beschäftigten haben wir von dem für uns zuständigen Staatsministerium noch keine Angaben erhalten. Sobald wir entsprechende Informationen erhalten, werden wir diese umgehend an Sie weitergeben.

Sollten Sie spezielle Fragen haben, die sich durch dieses Rundschreiben nicht beantworten lassen, können Sie Ihre Fragen nach wie vor auch an die E-Mailadresse kontaktstelle-covid19@uni-bamberg.de richten. Alle weiteren wichtigen Informationen finden Sie außerdem wie gewohnt unter <https://www.uni-bamberg.de/gesund/coronavirus/>.

Geben Sie weiterhin gut auf sich acht und bleiben Sie gesund, Ihre

Dr. Dagmar Steuer-Flieser

Kanzlerin
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kapuzinerstraße 16
96047 Bamberg
Tel. +49 (0) 951 / 863-1011
Fax +49 (0) 951 / 863-1012
E-Mail: kanzlerin@uni-bamberg.de
<https://www.uni-bamberg.de>